

Dringend! Wer muss für Wandertagskosten aufkommen?

Beitrag von „CDL“ vom 11. September 2025 14:59

Zitat von Elternteil

Wie wäre es mal mit einem Wandertag der nichts kostet? Ein Spaziergang im Wald, eine Fahrradtour, ein Ausflug in die örtliche Bücherei, Ballspiele im Park, Besuch im örtlichen Tierheim, etc. pp

Der Wandertag, der nichts kostet startet und endet am Schulgelände - egal wo das dann liegt, beinhaltet keine Fahrräder - besitzt nicht jedes Kind -, führt bei den meisten städtischen Schulen nicht in Wälder, da diese zu weit entfernt liegen, das örtliche Tierheim ist ebenfalls kein mögliches Ziel, weil die halbe Klasse Allergien, Ängste oder auch religiös bedingte Vorbehalte hat, die örtliche Bücherei ist ebenfalls nicht immer fußläufig erreichbar und verrückterweise darf man in vielen Parks nicht einfach Ballspiele veranstalten auf dem Rasen. Der kostenfreie Wandertag muss also auch ohne Bus auskommen als Unterstützung, ohne Fahrrad und definitiv ohne Tierheim (das kann man in einer AG einbauen).

Sicherheitshalber sollte der kostenfreie Wandertag dann aber auch auskommen ohne das Erfordernis wetterfester Kleidung, ohne Vesperbedarf und natürlich ohne das Erfordernis, dass Eltern im Zweifelsfall ihre Kinder abholen könnten oder würden. Ach halt, die letzten Punkte realisieren Eltern ja sowieso schon regelmäßig selbst, um mehr als nur Geld zu sparen.

Aber latürnich habe ich als Lehrkraft null Ahnung davon und will nur unnötig Geld raushauen, wenn ich Theaterbesuche plane, den Ausflug in die Stadtbibliothek trotz der Buskosten für alle ohne Monatskarte oder womöglich meinen Franzosen einen Ausflug ins Elsass anbiete.